

278589-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit – VBB-Gesamtkommunikation Agenturenpool für Marketing- und Kommunikationsaufgaben

OJ S 79/2026 23/04/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH

E-Mail: vergabe@vbb.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: VBB-Gesamtkommunikation Agenturenpool für Marketing- und Kommunikationsaufgaben

Beschreibung: Gegenstand der Vergabe ist der Abschluss einer

Mehrparteienrahmenvereinbarung über vier voneinander abgegrenzte Aufgabenbereiche (RV /AB). Diese umfassen sämtliche kreativen, konzeptionellen und strategischen

Kommunikationsleistungen, die die VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH zur Erfüllung ihrer unternehmensweiten Kommunikationsaufgaben benötigt. Die vier

Aufgabenbereiche der Rahmenvereinbarung sind: RV/AB 1 Digitale VBB-Kommunikation: Die Konzeption, strategische Weiterentwicklung und operative Umsetzung digitaler

Kommunikationsmaßnahmen, insbesondere für Social#Media#Kanäle, digitale Kampagnen, Content#Formate und kanaloptimierte Kommunikationsstrategien. Leistungen für den

technischen Betrieb der Website vbb.de sind ausdrücklich ausgeschlossen. RV/AB 2

Klassische VBB-Kommunikation: Die Entwicklung und Umsetzung klassischer

Kommunikationsmaßnahmen einschließlich Corporate Design, Printmedien, Plakat# und Anzeigenkampagnen sowie weitere traditionelle Werbemittel und Publikationen. RV/AB 3

Bewegtbildkommunikation: Die Konzeption und Produktion grafischer, illustrativer und realbildbasierter Erklär# und Unternehmensvideos sowie weiterer Bewegtbildformate

einschließlich Storyboards, Skripten und Postproduktion. Die Inhalte müssen in das Corporate Design des VBB integriert werden. RV/AB 4 Gesamtkommunikation i2030 inkl.

Website#Hosting: Die strategische und operative Kommunikation für das Infrastrukturprojekt „i2030 – Mehr Schiene für Berlin und Brandenburg“, einschließlich Hosting, Pflege und

Weiterentwicklung der Website i2030.de, klassischer Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Kampagnen und projektpartnerschaftlicher Kommunikationskoordination. Die Leistungen

werden über die gesamte Vertragslaufzeit abgerufen. Ein Anspruch auf bestimmte

Einzelbeauftragungen besteht nicht. Der Auftragnehmer hat die Verfügbarkeit für kurzfristige, projektbezogene Bedarfe sicherzustellen. Die Leistungen werden ausschließlich in deutscher

Sprache erbracht. Die Vergabe der Einzelaufträge erfolgt bedarfsgerecht, entweder durch Direktabruf bei geringem Auftragsvolumen oder im Wege eines Mini-Wettbewerbs zwischen

den beteiligten maximal 4 Auftragnehmern.

Kennung des Verfahrens: 68533c36-efaa-45f2-b690-772a1b4bcccc0

Interne Kennung: 09/2026

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79000000 Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79340000 Werbe- und Marketingdienstleistungen, 79342000 Marketing

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 200 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - Vergabeverordnung

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Neben dem

Ausschlussgrund "Insolvenz" gelten die allgemeinen Ausschlussgründe nach §122 GWB, §123 GWB und §124 GWB sowie nach §42 VgV.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: VBB-Gesamtkommunikation Agenturenpool für Marketing- und Kommunikationsaufgaben

Beschreibung: Gegenstand der Vergabe ist der Abschluss einer

Mehrparteienrahmenvereinbarung über vier voneinander abgegrenzte Aufgabenbereiche (RV

/AB). Diese umfassen sämtliche kreativen, konzeptionellen und strategischen

Kommunikationsleistungen, die die VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH zur

Erfüllung ihrer unternehmensweiten Kommunikationsaufgaben benötigt. Die vier

Aufgabenbereiche der Rahmenvereinbarung sind: RV/AB 1 Digitale VBB-Kommunikation: Die

Konzeption, strategische Weiterentwicklung und operative Umsetzung digitaler

Kommunikationsmaßnahmen, insbesondere für Social#Media#Kanäle, digitale Kampagnen,

Content#Formate und kanalsoptimierte Kommunikationsstrategien. Leistungen für den

technischen Betrieb der Website vbb.de sind ausdrücklich ausgeschlossen. RV/AB 2

Klassische VBB-Kommunikation: Die Entwicklung und Umsetzung klassischer

Kommunikationsmaßnahmen einschließlich Corporate Design, Printmedien, Plakat# und

Anzeigenkampagnen sowie weitere traditionelle Werbemittel und Publikationen. RV/AB 3

Bewegtbildkommunikation: Die Konzeption und Produktion grafischer, illustrativer und

realbildbasierter Erklär# und Unternehmensvideos sowie weiterer Bewegtbildformate

einschließlich Storyboards, Skripten und Postproduktion. Die Inhalte müssen in das Corporate

Design des VBB integriert werden. RV/AB 4 Gesamtkommunikation i2030 inkl.

Website#Hosting: Die strategische und operative Kommunikation für das Infrastrukturprojekt

„i2030 – Mehr Schiene für Berlin und Brandenburg“, einschließlich Hosting, Pflege und Weiterentwicklung der Website i2030.de, klassischer Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Kampagnen und projektpartnerschaftlicher Kommunikationskoordination Die Leistungen werden über die gesamte Vertragslaufzeit abgerufen. Ein Anspruch auf bestimmte Einzelbeauftragungen besteht nicht. Der Auftragnehmer hat die Verfügbarkeit für kurzfristige, projektbezogene Bedarfe sicherzustellen. Die Leistungen werden ausschließlich in deutscher Sprache erbracht.

Interne Kennung: LOT-0001 09/2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79000000 Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 10/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 09/08/2030

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 200 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewerbungsgemeinschaftserklärung: Sofern eine

Bewerbungsgemeinschaft gebildet wird, ist eine unterschriebene

Bewerbungsgemeinschaftserklärung gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Umsetzung von Art. 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen

Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren in der Fassung des Art. 1 Ziff. 25 der Verordnung (EU) 2025/395 des Rates vom 24. Februar 2025

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der HRA-/HRB-Nummer und des zuständigen Registergerichts, bei dem der Bewerber eingetragen ist. Falls keine Eintragungspflicht besteht, ist stattdessen eine Erklärung abzugeben, aus der die Gründe für das Nichtvorliegen einer Eintragungspflicht (z. B. aufgrund der Rechtsform) hervorgehen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist eine aktuelle Bankauskunft oder ein gleichwertiger Nachweis (z. B. Wirtschaftsauskunft einer anerkannten Auskunftsteil) einzureichen, aus dem sich insbesondere Kreditwürdigkeit und Zahlungsfähigkeit ergeben.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung durch eine Eigenerklärung, aus der die jeweils mit dem Versicherer vereinbarten Deckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden hervorgehen. Mindestanforderung: Die Deckungssummen müssen jeweils zweifach maximiert pro Versicherungsjahr mindestens 2 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden und 500.000 € für Vermögensschäden betragen. Die Vorlage einer aktuellen Versicherungsbestätigung ist zusätzlich zur Eigenerklärung zulässig, aber nicht verpflichtend. Sofern die geforderte Mindestdeckung zum Zeitpunkt des Teilnahmeantrags nicht erreicht wird, ist eine verbindliche Erklärung des Versicherers vorzulegen, aus der hervorgeht, dass die Deckung im Auftragsfall auf die geforderten Mindestdeckungssummen erhöht wird.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe des Gesamtumsatzes des Unternehmens pro Geschäftsjahr bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre vor Ablauf der Teilnahmefrist.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zur Bewerbung am Teilnahmewettbewerb müssen die Bewerber bzw. Bewerbungsgemeinschaften Arbeitsproben bzw. Nachweise erbringen, die vom Auftraggeber zweifelsfrei zugeordnet und nach einer definierten Gewichtung bewertet werden können. Die Arbeitsproben und Nachweise müssen in digitaler Form, webbasiert oder via Hyperlinks erfolgen. Sie müssen zudem jeweils ihren Auftraggeber zweifelsfrei benennen.

Mindestanforderungen: Zwingende Teilnahmevoraussetzung ist der Nachweis von Erfahrungen in jedem der nachfolgend genannten Arbeitsbereiche durch Einreichung von Arbeitsproben (Referenzen). Die Arbeitsbereiche (AB) lauten: AB 1: „Digitale VBB-Kommunikation“ AB 2: „Klassische VBB-Kommunikation“ AB 3: „Bewegtbildkommunikation“ AB 4: „i2030“ Arbeitsproben für AB 1: „Digitale VBB-Kommunikation“ in den folgenden Leistungsbereichen:

- digitale Kampagnen – mindestens zwei Arbeitsproben
- Social-Media-Maßnahmen – mindestens zwei Arbeitsproben, z.B. Reels, Memes, (Bandbreite abbilden)

Arbeitsproben für AB 2: „Klassische VBB-Kommunikation“ in den folgenden

- klassische Kampagnen – mindestens zwei Arbeitsproben für Anzeigen- oder Plakatkampagnen oder Aktionen im öffentlichen Raum
- Corporate Design – mindestens eine Arbeitsprobe
- Werbemedien oder Druckobjekte – mindestens eine Arbeitsprobe

Arbeitsproben für AB 3: „Bewegtbildkommunikation“ in den folgenden Leistungsbereichen:

- Erklärfilm – mindestens eine Arbeitsprobe für grafische / illustrative Erklärfilme
- Unternehmenskommunikation – mindestens eine Arbeitsprobe für Filme mit People, z.B.

Erklärfilm, Interview, Eventdokumentation Arbeitsproben für AB 4: „i2030“ in den folgenden Leistungsbereichen:

- Webpräsenzen mit CMS (Wordpress) – mindestens zwei Arbeitsproben
- Konzeption und Gestaltung von Produkten für Markenkommunikation, z.B. Messe, Ausstellungen, Veranstaltung, Aktion o.Ä. - mindestens zwei Arbeitsproben

Für jeden Arbeitsbereich (AB 1–4) muss mindestens eine geeignete Arbeitsprobe von Auftraggebern aus den nachfolgenden Branchen nachgewiesen werden:

- Mobilität, Öffentlicher Nahverkehr, Klimaschutz, Bahnwesen und Infrastruktur, oder
- Kommunale Unternehmen, Erfüllung öffentlicher Zwecke, oder
- Ministerien und Behörden, öffentliche Verwaltungen, oder
- Verbände, politische Interessenvertretungen, NGOs

Eine Arbeitsprobe kann dabei mehrere Arbeitsbereiche (AB) sowie mehrere Leistungsbereiche innerhalb eines Arbeitsbereichs gleichzeitig abdecken, sofern dies inhaltlich zutreffend ist. Zu jeder Arbeitsprobe sind die im Rahmen der jeweiligen Kampagne oder Maßnahme erstellten Arbeitsergebnisse (z. B. Konzepte, Visuals, Umsetzungen) in einem gängigen Dateiformat (z. B. PDF-Dateien) in digitaler Form, webbasiert oder über Hyperlinks einzureichen. Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerber rechtzeitig vor Ablauf der Teilnahmeantragsfrist mit dem Upload der Dateien über die Vergabeplattform beginnen müssen. Die nicht rechtzeitige Einreichung des vollständigen Teilnahmeantrags führt gemäß § 57 Abs. 3 i. V. m. Abs. 1 Nr. 1 VgV zum Ausschluss vom Vergabeverfahren. Begrenzung der Zahl der Bewerber: Die Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe (2. Verfahrensstufe) aufgefordert werden, wird begrenzt. Geplante Anzahl der Bewerber: maximal 6 (sechs) Objektive Auswahl und Bewertungskriterien Aufgrund der Positionierung des VBB an der Schnittstelle von Politik, Verkehrsunternehmen & Fahrgästen wird erwartet, dass Bewerber Erfahrungen mit der Konzeption & Umsetzung von Kommunikationsmaßnahmen im Kontext unterschiedlicher Stakeholder & Zielgruppen nachweisen können, insbesondere zu Themen der Nachhaltigkeit, des Klimaschutzes sowie aus den Bereichen „Umweltverbund“ oder „ÖPNV“. Die Bewertung der Arbeitsproben erfolgt arbeitsbereichsbezogen (AB 1–4) in einer qualitativen Gesamtbetrachtung anhand der folgenden Kriterien:

- Erkennbarkeit der Botschaft,
- Erkennbarkeit des Absenders,
- Erkennbarkeit der Zielgruppe sowie
- Qualität der grafischen / visuellen Umsetzung.

Je Kriterium können 0 bis 3 Punkte vergeben werden, wobei 3 Punkte die beste und 0 Punkte die schlechteste Bewertung darstellen. Die Punktwerte haben folgende Bedeutung:

- 3 Punkte: Kriterium vollumfänglich erfüllt. Botschaft / Absender / Zielgruppe sind auf Anhieb erkennbar bzw. die Qualität der grafischen und visuellen Umsetzung lässt im Hinblick auf die für den VBB zu erbringenden Leistungen eine sehr hohe Qualität und Passgenauigkeit erwarten.
- 2 Punkte: Kriterium erfüllt. Botschaft / Absender / Zielgruppe sind erkennbar bzw. die Qualität der grafischen und visuellen Umsetzung lässt eine gute Qualität erwarten.
- 1 Punkt: Kriterium mit Einschränkungen erfüllt. Botschaft / Absender / Zielgruppe sind nur ansatzweise erkennbar bzw. die Qualität der grafischen und visuellen Umsetzung lässt lediglich eine ausreichende Qualität erwarten.
- 0 Punkte: Kriterium nicht erfüllt. Botschaft / Absender / Zielgruppe sind nicht erkennbar bzw. die Qualität der grafischen und visuellen Umsetzung lässt keine ausreichende Qualität erwarten.

Pro Arbeitsbereich können somit maximal 12 Punkte erreicht werden (4 Kriterien × 3 Punkte). Maßgeblich für die Punktvergabe ist, inwieweit die Arbeitsproben insgesamt erkennen lassen, dass die genannten Bewertungskriterien qualitativ erfüllt werden. Die Anzahl der eingereichten Arbeitsproben erhöht die maximal erreichbare Punktzahl nicht. Sofern eine Arbeitsprobe mehrere Arbeitsbereiche (AB) abdeckt, wird sie in jedem betroffenen Arbeitsbereich gesondert berücksichtigt, jedoch jeweils nur einmal pro Arbeitsbereich bewertet. Rangfolge & Auswahl Die Bewerber werden auf Grundlage der gesamt erzielten Punktzahl aus allen Arbeitsbereichen in eine Rangfolge gebracht. Die maximal sechs punktbesten Bewerber

werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Sollte der sechste Rang von mehreren Bewerbern mit Punktgleichheit erreicht werden, wird derjenige... (maximale Zeichenanzahl erreicht - Erklärung: siehe Teilnahmeantrag)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 6

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Kriterium:

Art: Qualität

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E32845397>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E32845397>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 21/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nicht nachgefordert werden kann: das Leistungsverzeichnis, das Angebotsschreiben, der Teilnahmeantrag, Mindestanforderungen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 4

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: 15 Kalendertage nach Absendung der Vorabinformation nach § 134 GWB an unterlegene Bieter/ Bewerber ist der Vertragsschluss möglich (§ 134 Abs. 2 GWB). Wird die Vorabinformation per Fax oder auf elektronischem Wege versendet, verkürzt sich diese Frist auf 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber. § 160 GWB findet Anwendung. Die Vorschrift lautet auszugsweise: „(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. [...] (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. [...]“

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00008851

Postanschrift: Stralauer Platz 29

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10243

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@vbb.de

Telefon: +49 3025414500

Internetadresse: <https://www.vbb.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 0204:11-1300000V00-74

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 3090138316

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 35bc335a-7d74-407c-bb33-d7302261147e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/04/2026 21:45:46 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 278589-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 79/2026

Datum der Veröffentlichung: 23/04/2026